

Unsere Weihnachtsaktion 2020: wir unterstützen den Verein Rett-Syndrom-Deutschland e.V.

„Die besten und schönsten Dinge auf der Welt kann man nicht sehen oder hören, aber man kann sie im Herzen fühlen.“



Wie in den vergangenen Jahren, möchten wir auch unsere diesjährige Weihnachtsaktion einem Kinderprojekt widmen, das uns am Herzen liegt. Der Verein Rett-Syndrom-Deutschland e.V. setzt sich dafür ein, das Rett-Syndrom in Deutschland bekannter zu machen und die Forschung in diesem Bereich weiter voranzutreiben.

Was ist das Rett-Syndrom?

Stellen Sie sich vor: Die Symptome von Autismus, Parkinson, Zerebraler Lähmung, Epilepsie und Angststörungen – und all das in einem kleinen Mädchen!

Beim Rett-Syndrom handelt

es sich um eine lebenslange neurologische Störung, die durch zufällige Mutationen im Gen MECP2 verursacht wird und mit schweren körperlichen Behinderungen einhergeht. Diese Erkrankung tritt bereits in der frühen Kindheit ganz unvorhersehbar auf: nach einem völlig normalen ersten Lebensjahr beginnt das Kind seine bereits erworbenen Fähigkeiten wieder zu verlieren. Diese Rückbildung kann sehr schnell erfolgen oder sich auch über Monate bis zu Jahren hinziehen. Ein Großteil der erkrankten Kinder – es sind fast ausschließlich Mädchen davon betroffen – erlernt nie das freie Laufen.



Zeitlebens benötigen die Patientinnen eine 24-Stunden Betreuung, was für die Eltern ein enormer Aufwand bedeutet und sie daher auf jede Unterstützung angewiesen sind.

Leider gibt es von medizinischer Seite momentan noch keine heilenden Behandlungsmöglichkeiten, daher werden unterstützende Therapien angeboten, die individuelle auf jedes einzelne Mädchen abgestimmt sind.

Falls Ihr mehr über den Verein Rett-Syndrom-Deutschland e.V. erfahren wollt, findet Ihr hier weitere Informationen: www.rett-syndrom-deutschland.de



Unsere Weihnachtsaktion 2019: „Little Rooms“ für den inklusiven Kindergarten NIKOlino

*„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz,
sondern im Geben.“*

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Weihnachtsaktion Kindern zugutekommen lassen, die unsere Hilfe brauchen. Nicht weit von unserer Zentrale in Stuttgart sind wir auf ein tolles Projekt der Nikolauspflege gestoßen: den inklusiven Kindergarten NIKOlino. Dieser Kindergarten ist offen für Kinder mit und ohne Behinderung – das bedeutet, blinde und sehbehinderte Kinder spielen hier gemeinsam mit mehrfachbehinderten Kindern und Kindern ohne Beeinträchtigung.

Wie selbstverständlich Inklusion hier gelebt wird, wie gut das Miteinander funktioniert und wie viel Spaß die Kinder zusammen haben, davon konnten wir uns bei unserem Besuch überzeugen. Die liebevolle und farbenfrohe Gestaltung und die bis ins Detail auf die Bedürfnisse der sehbehinderten und blinden Kinder abgestimmte Einrichtung, haben uns sehr beeindruckt – genau wie der schöne und unerwartet große Garten mit Pflanzenbeeten, Wasserspielen, Klettergerüsten und Rollstuhlkarussell. Ein fröhliches Haus voller Leben, in dem die Kinder gemeinsam aufwachsen und trotzdem ganz individuell gefördert werden. Jedes Kind erhält aufgrund einer fundierten Diagnostik eine spezielle auf seine Bedürfnisse abgestimmte Förderung, um so optimal auf den Start in die Schule vorbereitet zu werden.

Das Projekt „Little Rooms“, das wir unterstützen gibt blinden Kindern ein Gefühl und eine Vorstellung von „Raum“ und „Begrenzungen“ und die Gewissheit, dass um sie herum verlässliche Gegenstände sind, deren Erkundung interessant und bereichernd ist. Ein solcher „Little Room“ hat die Form einer großen, offenen Schachtel, die über das Bettchen oder die Liegematte des jeweiligen Kindes gestellt wird und von deren Decke Spielsachen hängen, die einen Reiz für Kinder darstellen und zum Anfassen animieren. So kann ein blind geborenes Kind spielerisch den Raum erkunden und Raumwahrnehmung entwickeln.

Falls Ihr mehr über die Nikolauspflege und den NIKOlino Kindergarten erfahren wollt oder selbst noch ein Projekt sucht, dann könnt Ihr euch unter www.nikolino-stuttgart.de informieren.



Unsere Weihnachtsaktion 2018: Unterstützung für die „CLOWNS IM DIENST e.V.“



Nichts ist so schön,
wie das Lachen der Menschen, die man liebt.“

Ganz im Zeichen des Lachens und Fröhlichkeitseins stand auch unsere diesjährige Weihnachtsaktion: So unterstützen wir die Initiative „CLOWNS IM DIENST e.V.“, die seit 18 Jahren Lachen und Leichtigkeit direkt ans Krankenbett von kleinen Patienten und in den Pflegeheimalltag von alten Menschen bringt. „Sie sind ein Segen für die Kinder“ erzählt die Mutter eines kleinen Patienten in der Kinderklinik, denn die Clowns nehmen sich Zeit, bringen Lachen, Farbe und Abwechslung in den oft tristen und langweiligen Klinikalltag.



Und Lachen ist nun einmal die beste Medizin und gehört zum Kostbarsten, was wir Menschen haben. Egal ob klein oder groß, jung oder alt – Lachen und Freude sind unabhängig vom Alter und ein wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität. Denn Lachen entspannt... baut Stress ab lässt den Atem fließen macht Mut setzt so manches in ein neues Licht und ... ist höchst ansteckend. „Bitte bald wiederkommen...“ hören die Clowns oft nach ihren Besuchen und wissen genau, dass die kleinen und großen Patienten schon der nächsten Clownvisite entgegenfiebern. Auch uns haben die Clowns bei unserem Besuch in der Tübinger Kinderklinik gleich verzaubert und durch ihre charmante, lustige und tollpatschige Art schon bei der Begrüßung zum Lachen gebracht. Um die wertvolle Arbeit der Clowns im Dienst fortsetzen zu können, ist das Projekt, das sich ausschließlich über Spenden finanziert, auf Unterstützung angewiesen. Helfet mit, kranken Kindern und alten Menschen ein Lächeln zu schenken und ihr Leben lebenswerter zu machen! Infos findet Ihr unter www.clocks-im-dienst.de



„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

Unsere Weihnachtsaktion 2017: Unterstützung für das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach

Bei unserer diesjährigen Weihnachtsaktion fiel die Wahl - auf das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach bei Memmingen – ein Haus, in dem Familien mit einem unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kind Hilfe und Unterstützung erhalten. „Ein Haus voller Leben“ wie sich das Kinderhospiz selbst beschreibt, widmet sich ganz der liebevollen Begleitung von Familien ab der Diagnosestellung, über die gesamte Krankheitsphase bis hin zum Tod ihres Kindes und darüber hinaus.

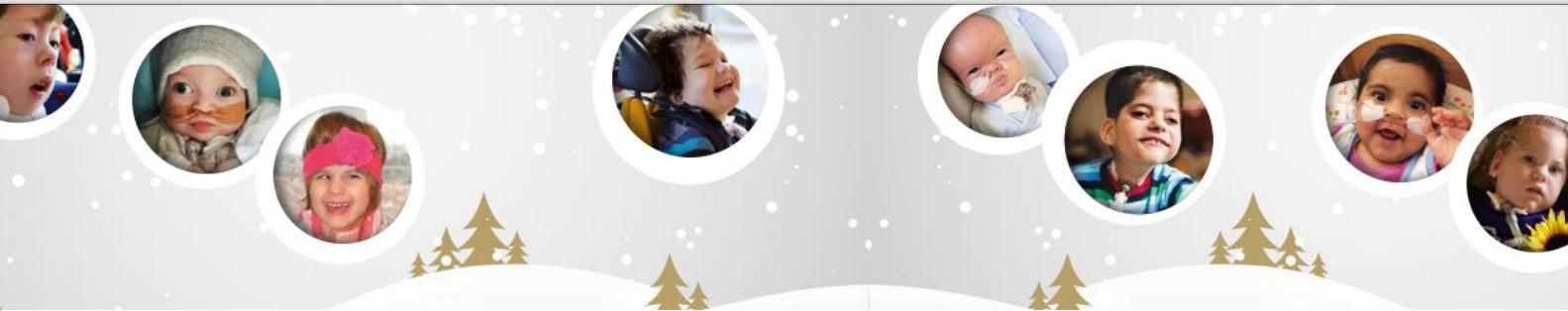
Die Familien sollen sich vor allem „gut aufgehoben fühlen“ und bei aller professionellen Kompetenz, ist es den Mitarbeitern besonders wichtig, ihren „Gästen“ auch menschlich zu begegnen und gemeinsam mit ihnen ein Stück des Weges zu gehen. Die Eltern und Kinder sollen im Hospiz Kraft tanken und unbeschwert sein, damit auch das Schwere und die oft große Traurigkeit gut getragen werden können. Hierbei ist ein ganzheitliches Konzept für eine ressourcenorientierte Förderung der gesamten Familie notwendig: sowohl das erkrankte Kind als auch dessen Geschwister und Eltern werden während ihres Aufenthaltes fürsorglich und mit viel Feingefühl unterstützt und begleitet. Und auch in der letzten Lebensphase sowie über den Tod des Kindes hinaus orientiert sich die Begleitung an den Wünschen und Bedürfnissen der Familien, denen auch genügend Raum und Zeit für Trauer und Schmerz eingeräumt wird.



Beeindruckt von der Arbeit und dem Engagement der Mitarbeiter, konnte sich unser Geschäftsführer Andreas Schmidt bei seinem Besuch im Kinderhospiz persönlich davon überzeugen, ein tolles und vor allem wertvolles Projekt gefunden zu haben. Bei dieser Einrichtung handelt es sich um ein spendenfinanziertes Projekt, bei dem jeder Euro unserer Weihnachtsspende gut zum Einsatz kommt.

Leider gibt es in Deutschland keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize, so kann ein erkranktes Kind auch nur 28 Tage im Jahr auf Kosten der Krankenkasse in einem Kinderhospiz verbringen.

Falls Ihr mehr über das Kinderhospiz St. Nikolaus erfahren wollt oder selbst noch ein Projekt sucht, das Ihr gerne unterstützen möchtet, dann könnt Ihr euch unter www.kinderhospiz-nikolaus.de informieren.



Unsere Weihnachtsaktion 2016: Hilfe für die ARCHE IntensivKinder in Kusterdingen

*„Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet:
der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocken –
doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes.“*

Auch wir empfinden das Lächeln eines Kindes als ein großes Geschenk und daher möchten wir uns für diejenigen Kinder stark machen, die krank sind und ein schweres Schicksal zu bewältigen haben.

Mit der ARCHE IntensivKinder in Kusterdingen unterstützen wir eine Einrichtung für dauerbeatmete Kinder. Hier leben 14 Kinder, die nicht bei ihren Familien aufwachsen können, da sie rund um die Uhr intensive, medizinische Betreuung benötigen. Die Hauptursachen für die Dauerbeatmung der kleinen ARCHE-Bewohner sind schwere Muskel- und Stoffwechsel-erkrankungen, Frühgeburt, Herzerkrankungen oder Tumore. Kinder, die ein solches Schicksal haben, sehen die Welt oft nur durch das Fenster eines Krankenhauses. In der ARCHE haben diese kleinen Patienten allerdings ein liebevolles, familiäres und schönes Zuhause gefunden. Fern ab vom hektischen Krankenhausaufenthalt können die Kinder in Geborgenheit aufwachsen und werden dabei optimal von einem erfahrenen Team von Kinderärzten, Kinderpflegekräften, Pädagogen und Therapeuten betreut.



Geschäftsführer Andreas Schmidt beim Besuch
der ARCHE IntensivKinder

Derzeit wird ein neues, drittes Haus gebaut, um weitere Kinder aufnehmen und Schulräume einrichten zu können. Dieses kostenintensive Projekt, das über Spenden finanziert wird, hat uns sofort begeistert und deshalb möchten wir uns dafür engagieren.

Möchtest auch Ihr die ARCHE IntensivKinder unterstützen? Infos über die ARCHE und ihre liebenswerten Bewohner findet Ihr unter: www.arche-intensivkinder.de